



in Kooperation mit

und

Respect!
Selbstbehauptung für Jungs
www.respect-selbstbehauptung.ch



Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfes Spiele®

**Eine berufliche Weiterbildung für Männer und Frauen
welche den Schnuppertag Kampfes Spiele® besucht haben**

Für die Frauen mit Übertragung auf die Arbeit mit Mädchen

Gewalt ist eine Verhaltensform von Jungen, die für sie selbst und für ihre Umwelt destruktiv ist und positive Entwicklungen blockiert.

Nach unserer Erfahrung wollen Jungen nicht gewalttätig sein, doch sie wollen auf vieles, was sie bisher mit Gewalt zu erreichen versuchten, nicht verzichten.

Aufbauend auf dieser Einsicht haben wir jugendgerechte pädagogische Handlungsansätze entwickelt, die darauf abzielen, dass Jungen lernen, konstruktiv mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen.

Diese Weiterbildung gibt Männern und Frauen, die mit Jungen gewaltpräventiv arbeiten wollen, die Möglichkeit, diesen Ansatz zu erlernen.

Die Weiterbildung bietet:

- Gelegenheit, die bisherige Haltung und Herangehensweise im Bereich Gewaltprävention und Jungenarbeit zu reflektieren.
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung von männlicher Präsenz für Jungen.
- Konfrontation mit den Themen Aggression und Gewalt.
- Die Chance, Verständnis für die Bedeutung des Kämpfens für Jungen zu gewinnen und nachvollziehen zu können, was ein Junge beim Kämpfen empfindet.
- Die Erfahrung, dass Kämpfen Wachstum fördern kann.
- Die Grundlage dafür, dass Sie in der Lage sind, Jungen ab 8 Jahren und männliche Jugendliche bei Kampfes Spielen® anzuleiten.

Warum setzen wir Kampfes Spiele® zur Gewaltprävention ein?

Kampfes Spiele® unterstützen Jungen in ihrer persönlichen Entwicklung und machen Spaß.

Entwicklungsanregungen, die wir Jungen über die Kampfes Spiele® vermitteln, sind insbesondere:

- **Positiver Umgang mit männlicher Kraft und Aggression**
Die Jungen lernen zu kämpfen, ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer.
- **Stärkung des Selbstvertrauens und der Handlungsfähigkeit**
Die Jungen lernen im Kampf, nicht gelähmt vor Angst handlungsunfähig zu sein, sondern sich wach und angemessen der Herausforderung zu stellen.
- **Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen**
Mit den Kampfes Spielen® können Themen wie „Selbstachtung“, „drohende Beschämung“, „Gesichtsverlust“ und „Ehre“, die für Jungen eine zentrale Rolle spielen, bearbeitet werden.
- **Erfahrung von Werten**
Die Jungen können erkennen, dass Kooperation, Rücksicht und Respekt wichtig sind für Freundschaft und Zusammenhalt.

Weiterbildungsinhalte: (64 Lektionen)

- Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen
- Einblicke in männliche Sozialisation und Lebensbewältigung
- Erhöhung der Deeskalationskompetenz
- Umgang mit Grenzen und deren pädagogischer Vermittlung
- Steigerung der eigenen Präsenz
- Auseinandersetzung mit Ehre und Scham
- Kennen lernen von Kampfes Spielen®
- Erwerb von Anleitungs- und Schiedsrichterkompetenz
- Sinnstiftende und fördernde Gestaltung von Angeboten für Jungen u.a. durch Rituale

Übertragung auf die Arbeit mit Mädchen:

Zwischen dem zweiten und dritten Baustein der Weiterbildung findet für die Frauen ein **obligatorischer** Baustein statt, in dem es um die Übertragung des Ansatzes / des Erlernten auf die Arbeit mit Mädchen geht. Diese Tage werden von Sophie Scheurer geleitet. Sie wird während den anderen Bausteinen teilweise anwesend sein.

Organisatorisches

1. Baustein:

Montag, 19. November 2012 bis
Mittwoch, 21. November 2012

2. Baustein:

Montag, 21. Januar 2013 bis
Mittwoch, 23. Januar 2013

3. Baustein:

Montag, 03. Juni 2013 und
Dienstag, 04. Juni 2013

Den Titel „AnleiterIn Kampfesstheorie[®]“ bekommt, wer an mindestens 90 % der Lektionen teilnimmt und die Nutzungsrechte-Vereinbarung unterschrieben hat.

Ort: Sportzentrum Zuchwil SO (www.szzag.ch)

Baustein Übertragung für Frauen:

Ort: In Zürich in einem Dojo, nahe HB Zürich
Montag, 25. März 2013 bis
Mittwoch, 27. März 2013

Arbeitszeiten: Beginn am 1. Tag jeweils um 10.30h in der Halle, Schluss am letzten Tag jeweils um 16.00h. Baustein für Frauen: je 9.00-17.00h

TeilnehmerInnenzahl: max. 16, idealerweise 8 Männer und 8 Frauen

TeilnehmerInnenbetrag:

Für Männer, 8 Tage CHF 3000.–
Für Frauen, 11 Tage CHF 3800.–

Frühbuchungsrabatt CHF 200.–, bei Anmeldung & Zahlung vor dem 01.07.2012: CHF 2800.– / 3600.–

Leistung: für alle TN 8 Tage Kurszeit mit Raummiete, 5 Übernachtungen im Doppelzimmer, mit Vollpension (ohne Getränke), Pausenerfrischung, Kursunterlagen inkl. Buch „Kampfesstheorie“.

Im Oktober 2012 werden Detailinfos und TeilnehmerInnenliste verschickt.

Zusätzlich für die Frauen: 3 Tage Kurszeit mit Raummiete, Pausenerfrischung, Kursunterlagen, ohne Übernachtung und Essen.

Anmeldebedingungen: Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Der Schnuppertag Kampfesstheorie[®] ist besucht. Die Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen.

Abmeldebedingungen:

Bei Absage bis zum 01.07.2012 ist eine Administrationsgebühr von CHF 300.– erforderlich. Bei Abmeldung bis zum 01.10.2012 werden 50% des TeilnehmerInnenbetrages fällig. Danach ist der volle Betrag zu bezahlen.

KRAFTPROTZ: Kämpfen ist eine gesunde Form, sich und den Partner zu spüren. Jungs wollen kämpfen, rangeln und raufen. Auch erwachsene Männer und Frauen haben Spaß am fairen, kraftvollen, dynamischen Körperkontakt. Diese Potentiale führen wir zusammen.

Leitung der Weiterbildung:

Josef Riederle



Jahrgang 59, verheiratet, Vater eines Sohnes, Dipl. Verwaltungswirt, Dipl. Sozialpädagoge, Gender-trainer (Heinrich-Böll-Stiftung), Jungenarbeiter, Männerberater, Körper-therapeut, systemischer Familientherapeut (IFW), jahrelange Praxis in Kinder- und Jugendarbeit.

Leiter von **KRAFTPROTZ**,
Bildungsinstitut für Jungen und Männer,
Am Hagen 32, D-24247 Mielkendorf
info@kraftprotz.net, www.kraftprotz.net

KRAFTPROTZ gibt Raum für das persönliche Wachstum einer männlichen Identität eigener Art, die Stärke, Reife, Beziehungsfähigkeit und Sinn aus sich selbst entwickelt.

Leitung der Übertragung auf die Arbeit mit Mädchen:

Sophie Scheurer



Wen-Do-Trainerin und Ausbilderin, Anleiterin Kampfesstheorie[®], Psychodramatikerin, Psychologin, Expertin für häusliche Gewalt und Prävention. Seit mehreren Jahren freiberuflich tätig als Beraterin und Supervisorin sowie als Dozentin in der beruflichen Weiterbildung.

info@sophiescheurer.ch, www.sophiescheurer.ch

Anmeldung an:

Respect!
Andreas Hartmann
Bergstrasse 34
9100 Herisau
079 / 629 60 33
hartmann@respect-selbstbehauptung.ch

Anmeldung zur Weiterbildung
Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfspiele® 2012/2013
(Für Frauen inkl. der drei Tage zur Übertragung auf die Arbeit mit Mädchen)

Kontaktangaben (P oder G), hierhin werden Rechnung und Detailinfos versandt:

Vorname, Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Institution:

Berufliche Tätigkeit:

Fakultativ, zusätzliche Kontaktangaben (P oder G)

Adresse:

Telefon:

Email:

Ort und Datum:

Unterschrift:

Infos/Bemerkungen (z.B. Besonderheiten bei der Ernährung):

.....
.....
.....
.....